

Biodiversität im Betrieb

Aus der Praxis für die Praxis

DI Markus Kumpfmüller
Landschaftsarchitekt Steyr
Vorstand REWISA-Netzwerk



Grün
oder
artenreich?



Leitfaden BiB

Im Auftrag der OÖ
Umweltanwaltschaft

Umfang 80 Seiten

Kostenlos erhältlich:

Juni 2023



Umweltanwaltschaft

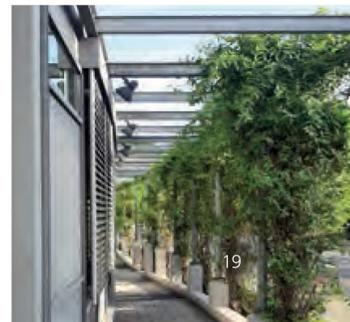


Inhalt

Kurz und bündig	3
Einführung und Überblick	4
Warum naturnah?	5
Biodiversität – ein strategisches Anliegen	6
Dreimal nachhaltig	8
Bei der Zertifizierung punkten	11
Wege zum biodiversen Betriebsgelände	12
Neuerrichtung von Betrieben	13
Umgestaltung bestehender Betriebe	16
Maßnahmen für ein naturnahes Betriebsgelände	19
Dachbegrünung	20
Vertikales Grün	24
Bäume	28
Hecken und Gebüsche	34
Verkehrs- und Lagerflächen	38
Sickermulden	42
Böschungen und Mauern	44
Blumenwiese und Kräuterrasen	46
Wildblumenbeete	48
Teiche und Tümpel	52
Biotopstrukturen und Nisthilfen	54
Anprallschutz Vögel	56
Zugangs- und Aufenthaltsbereiche	57
Beleuchtung	59
Information	61
Boden	62
Pflege	64
Naturnah zahlt sich aus	66
Die Akteure	68
Betrieb	69
Planung	70
Ausführung	71
Gemeinde	72
Überkommunale Rahmenbedingungen	74
Ansprechpersonen in der Verwaltung	75
Weiterführende Informationen	76

Naturnahe Alternativen

Für alle Gestaltungsbereiche



Versiegelung minimieren

Immer noch der Standard:
Asphalt so weit das Auge
reicht



Naturnahe Alternativen

So wenig wie möglich

So durchlässig wie möglich

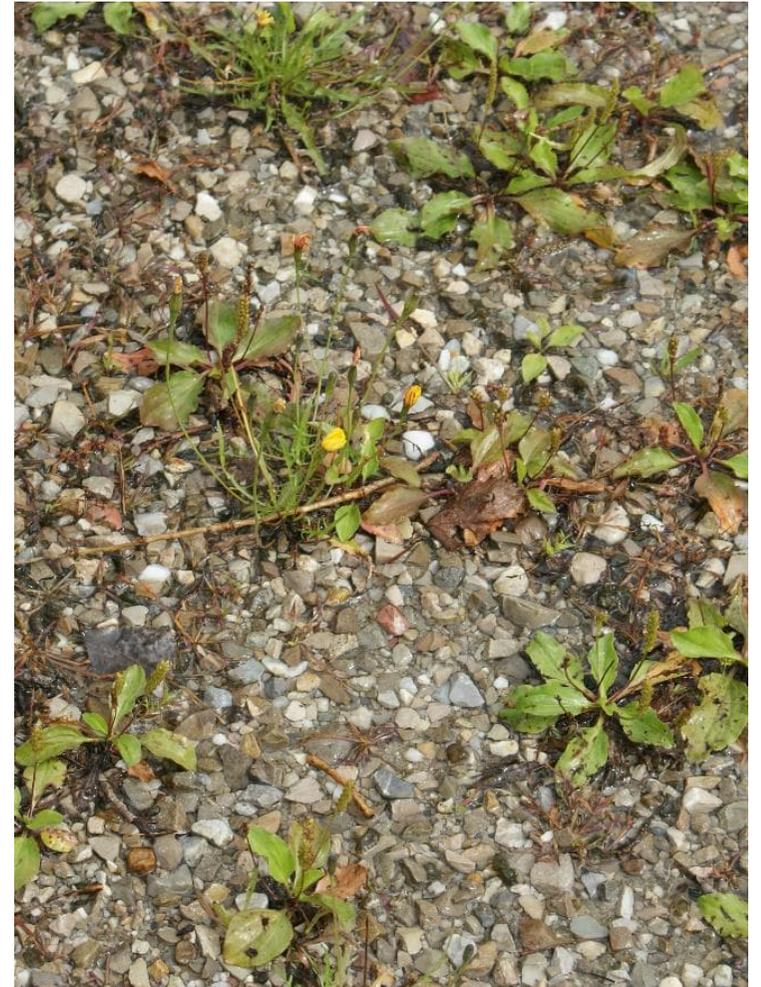


Naturnahe Alternativen

Für
Gelegenheitsparkplätze

Schotterrasen

Schotter+Kompost+Spezial
saatgut



Ent-Siegeln

Die Aufgabe
unserer Generation



Flachdächer

Vergebene Chancen...



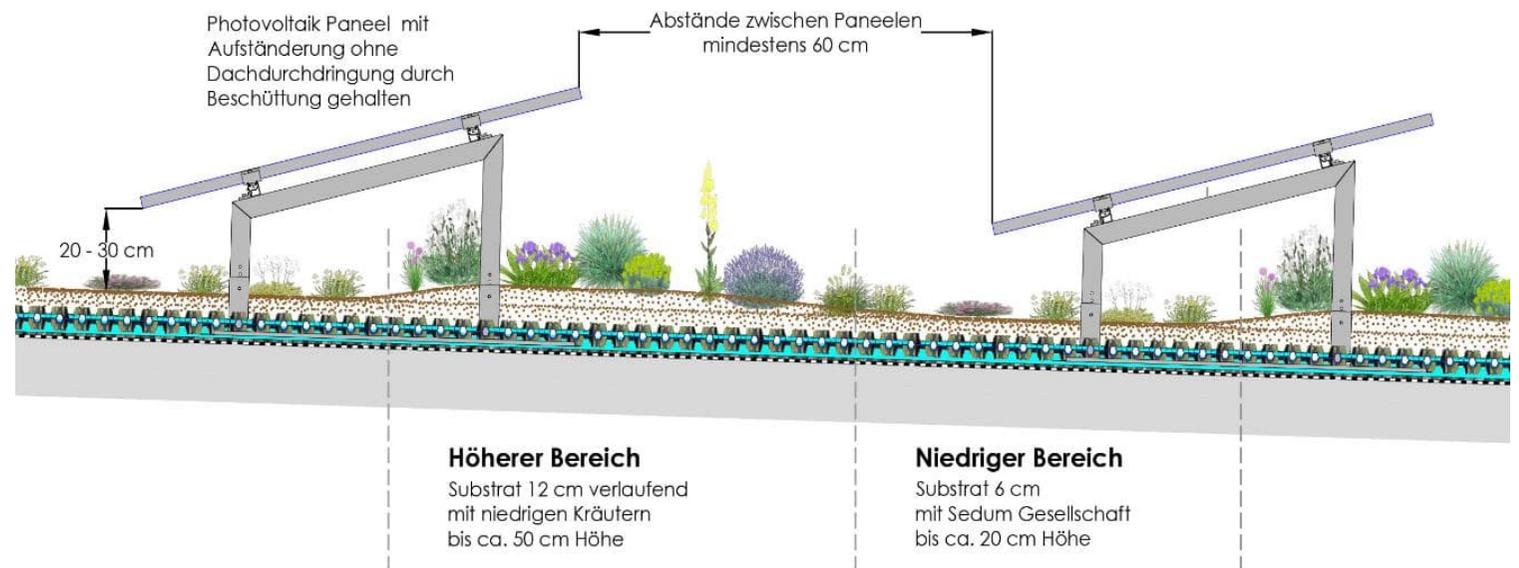
Solargründächer

PV-Anlagen und
Extensivbegrünung



Solargründach

Synergien nutzen



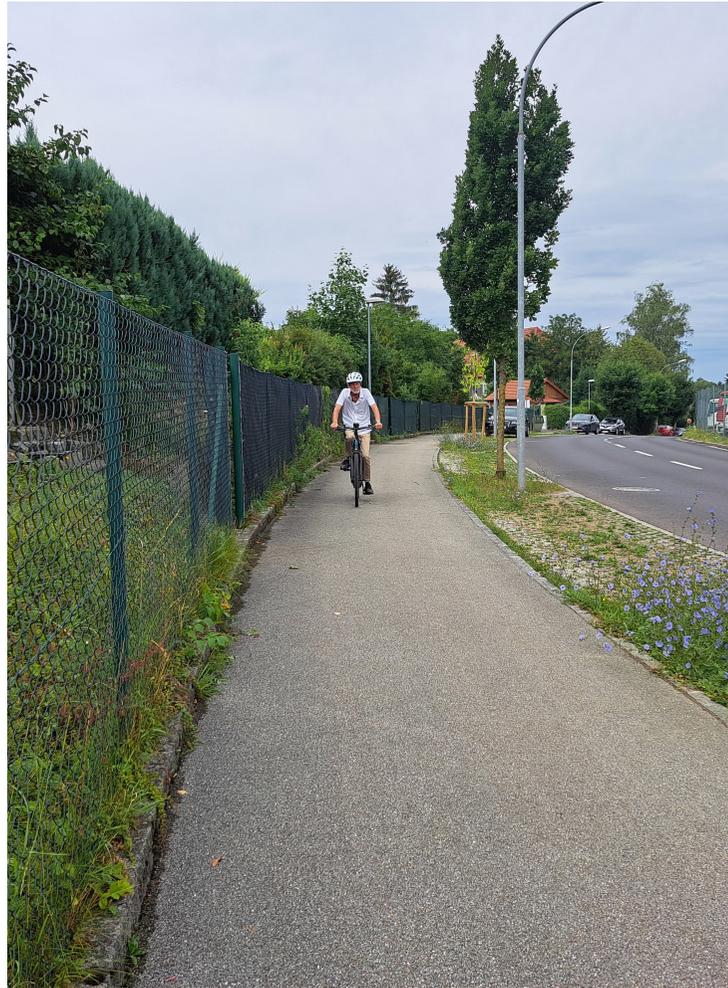
Dachbegrünung

Intensiv – höhere
Substratauflage für
vielfältige
Gestaltungsmöglichkeiten



Bäume

Weg von Säulen, Kugeln
und fremdländischen
Baumarten



Bäume pflanzen

Großkronige Bäume

Angepasst an
Klimawandel

In lebensfreundlichem
Umfeld



© Johannes Hloch

Bäume pflanzen

Geeignete heimische
Baumarten

Espe, Feldahorn,
Hainbuche, Vogelkirsche,
Rot-Föhre, Eibe, Ulme ...

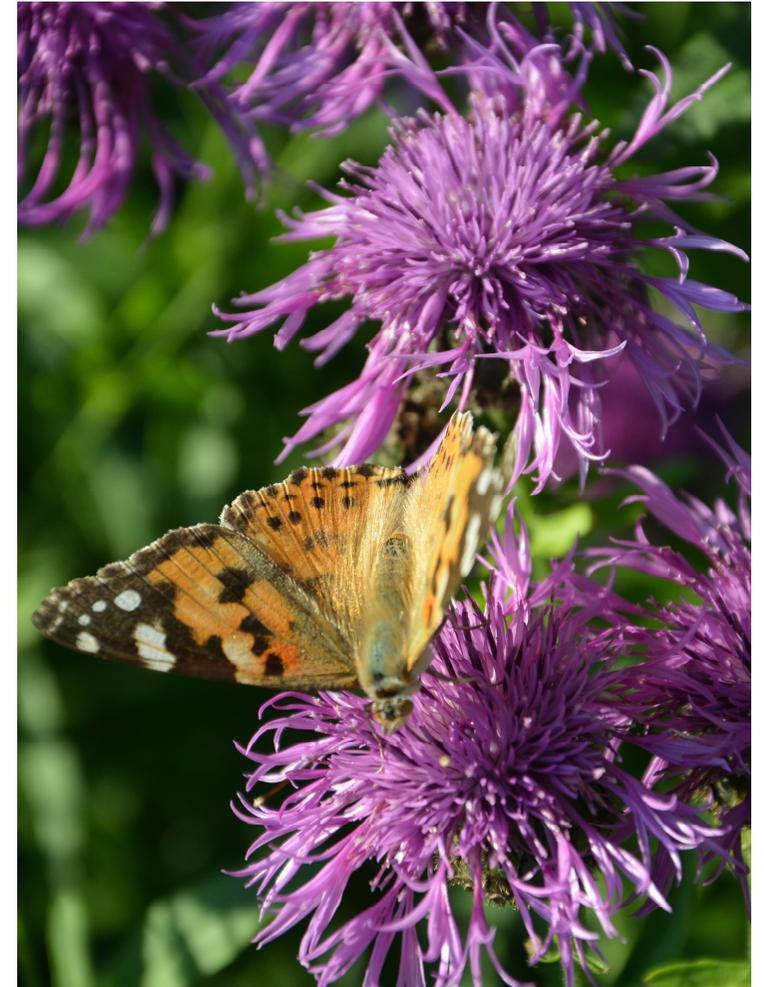
... und Arten aus
angrenzenden Klimazonen

Platane, Blumenesche,
Silberlinde, Zerreiche,
Flaumeiche, Felsen-Ahorn,
Hopfenbuche



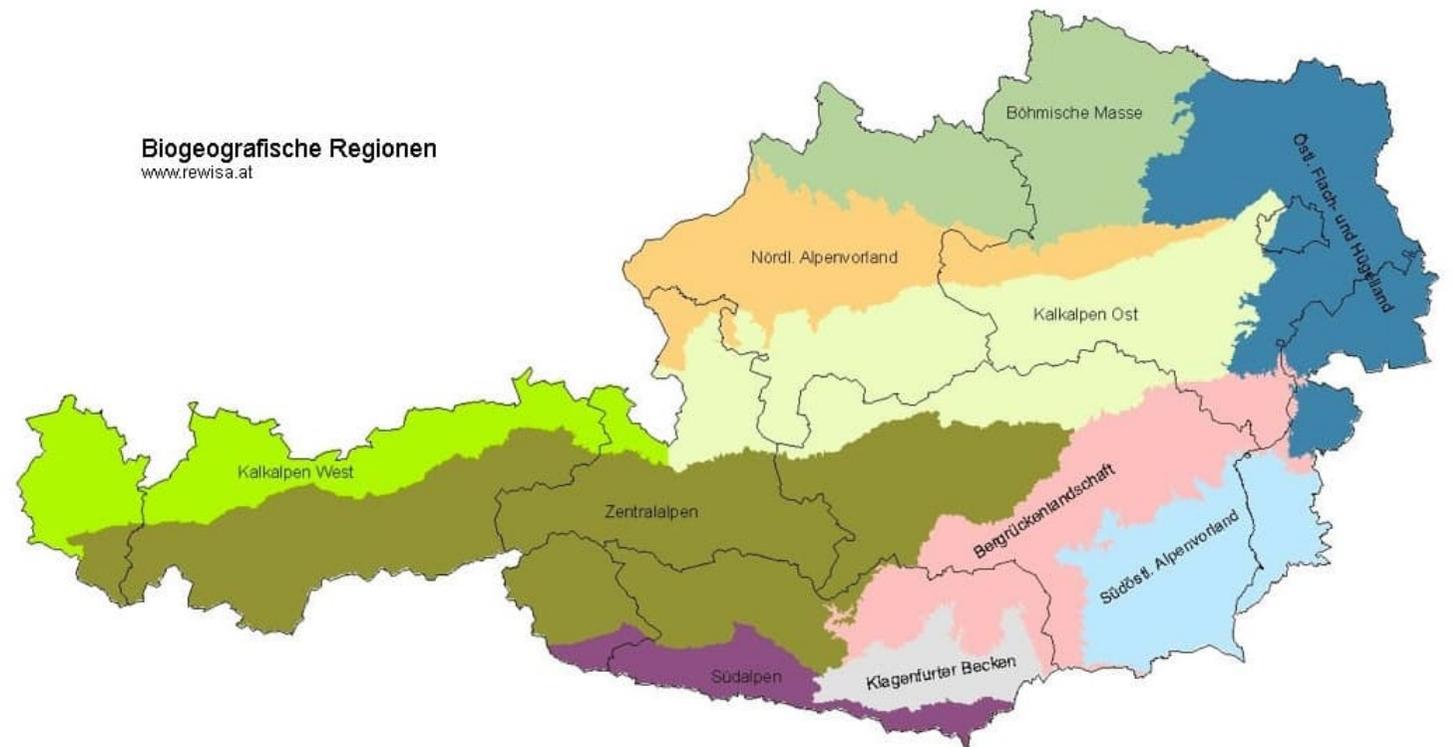
Regionale Wildpflanzen ...

... und der Faktor 10



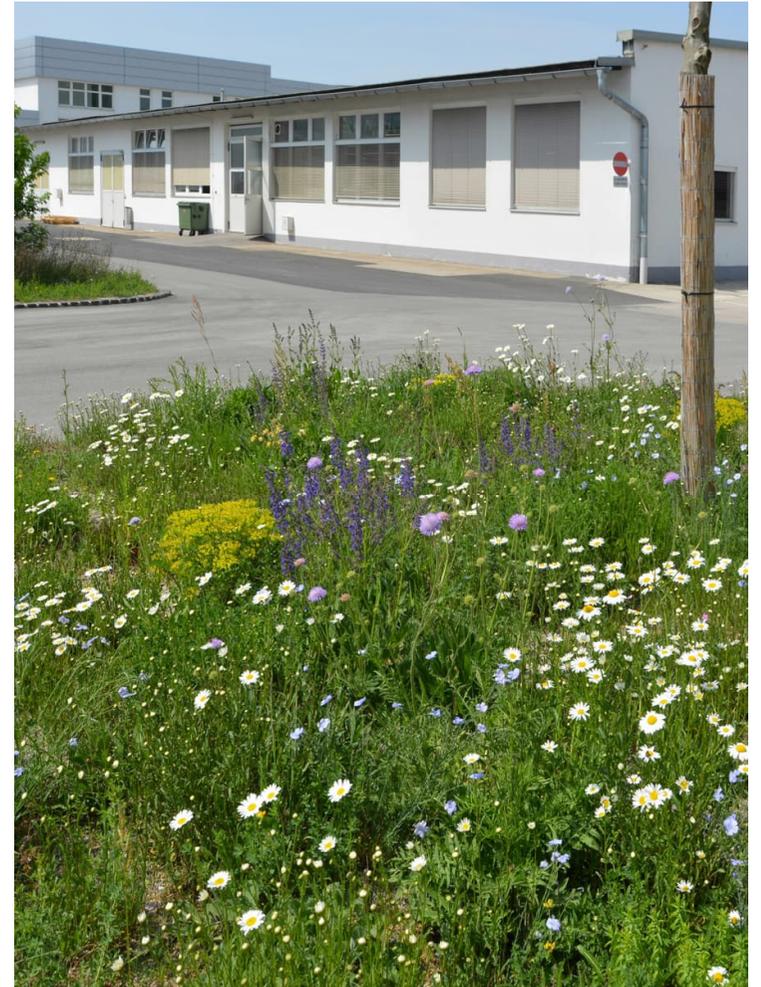
Regionale Pflanzen

www.rewisa-netzwerk.at



Blumenwiese

Alternative zum
Standardrasen



Blumenwiese

Neuanlage auf reinem
Schotter



Blumenwiesen

Umwandlung durch
Abtrag Rasensoden

Neuansaat aus
zertifiziertem regionalem
Saatgut

z.B. REWISA-Netzwerk
www.rewisa-netzwerk.at



Blumen- sickermulden

Umwandlung von
Rasensickermulden

Pflanzung von heimischen
Wildblumen

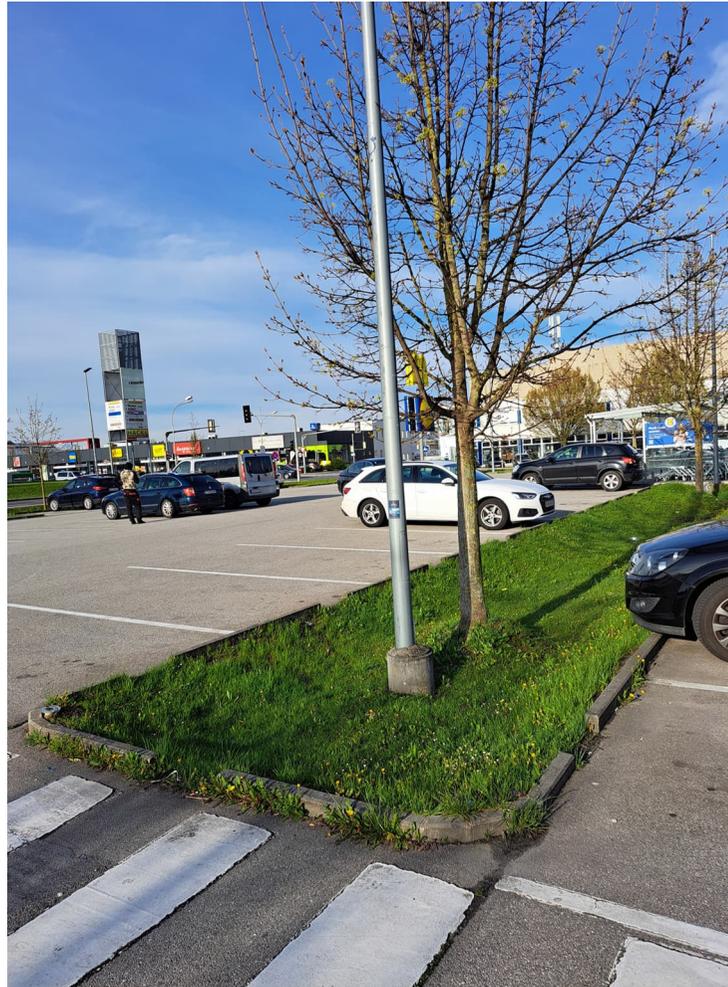
Ein- oder zweimähdig



Schenker Hörsching

Bäume in Sickermulden

Seit Herbst 2022 offiziell
zulässig

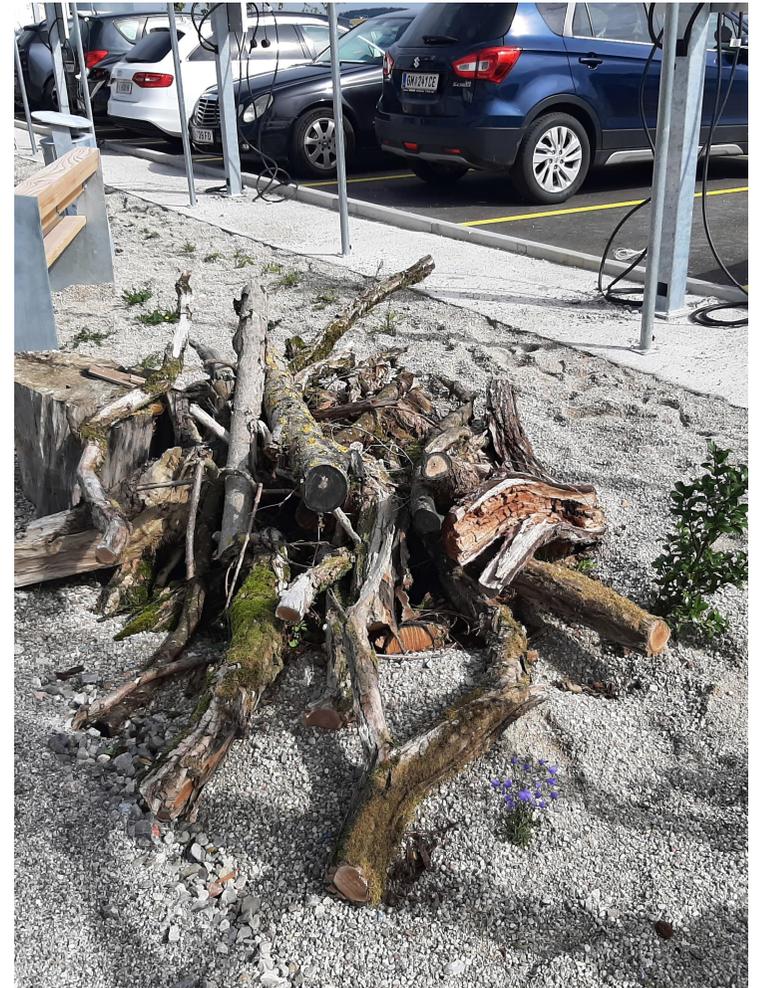


Rückzugsräume für Tiere

Trockenmauern

Totholz- und Laubhaufen

Sandhügel

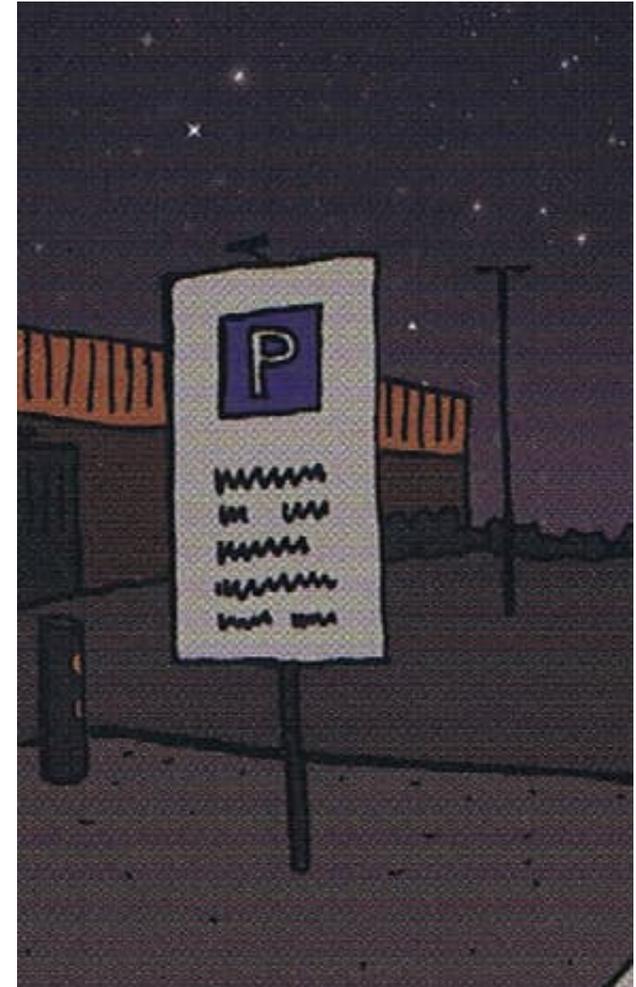


Beleuchtung

Licht das mehr nützt als stört

Links: Zu viel, zu hell, ungerichtet

Rechts: Abgesenkt während der Nachtkernzeit



Information

Tue Gutes und rede darüber!



Planung

LandschaftsarchitektInnen
als kompetente
PartnerInnen



oberösterreichische landschaftsarchitektInnen*

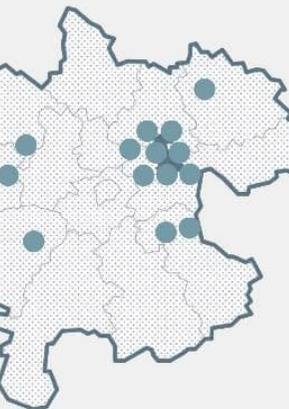
Unser Fachwissen für Sie
Beratung · Planung · Kontrolle



BB
Barbara Dacher DI Dr. Lanoschaftsarchitektin
Hugo-Wolf-Straße 15, 4020 Linz
+43 699 1720 1717 – barbaradacher@aon.at
www.barbaradacher.at

GARTEN/GOLF/DESIGN
Dipl.-Ing. Barbara Eißner/Ingenieurbüro für Landschaftsplanung
Hauptidestrasse 5, 4522 Sierning
+43 729 4024 143 664 3434 292 – gartengolfdesign@aon.at
www.gartengolfdesign.com

DI GERT FRISCHENSCHLAGER
GARTEN, LANDSCHAFTSARCHITEKT
Wurmstraße 16, 4020 Linz
+43 650 9903 319 – office@frischenschlager.eu
www.frischenschlager.eu



CHLA-Christoph Halböck Landschaftsarchitektur
Hauptplatz 3/7, 4240 Freistadt
+43 676 4533 916 – office@christophhalboeck.at
www.christophhalboeck.at

ARGE raum-planA
D.I. Dr. Christoph Hauser
Telefunkenstraße 2, 4840 Vöcklabruck
+43 664 4361 015 – hauser@raum-planA.at
www.raum-plana.at

HHolzinger Landschaftsarchitektur
DI. Heidi Inge Holzinger
Südröhlerstrasse 1B/3, 4020 Linz
+43 732 2742 04 – HHolzinger@iwest.at
www.HHolzinger.at

*Produktive Oberösterreichische LandschaftsarchitektInnen

Kumpfmüller Landschaftsplanung
DI Kumpfmüller KG Büro für Landschaftsplanung
Tulpengasse 8A, 4400 Steyr
+43 7252 777 27 – markus@kumpfmueeller.at
www.kumpfmueeller.at

Büro für Ökologie und Landschaftsplanung TBK
Dipl.-Ing. Dr. Harald Kutzenberger
Am Zunderfeld 12, 4073 Wilhering
+43 676 3283312 – h.kutzenberge@tb-kutzenberger.com
www.tb-kutzenberger.com

NATURPLAN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
NATURPLAN Landschaftsarchitektur & Umweltschutz
Fadingerstraße 19, 4020 Linz
+43 676 510 74 68 – lacikner@naturplan.at
www.naturplan.at

outside< landschaftsarchitektur
Ing. Thomas Leicinger, Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur
Büro Oberösterreich: Algen 16, 4911 Tumeltsham
Büro Wien: Schottenfeldgasse 72/2/4, 1070 Wien
+43 650 9628 740 – office@outside-design.at
www.outside-design.at

studio blaugruen
DI Gregor Mader Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur
Tummeplatz 5, 4020 Linz
+43 676 6724 676 – office@studioblaugruen.com
www.studioblaugruen.com

moosmann landschaftsplanung und -architektur
DI Doris Moosmann Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur
Am Grünen Hang 9, 4040 Linz
+43 650 8116 314 – office@moosmann-planung.at
www.moosmann-planung.at

Karin Standler Landschaftsarchitektur
SchulstraÙe 10 4020 Linz
+43 699 1355 4566 – office@standler.at
www.standler.at

Freiraum und Landschaft
IB für Landschaftsplanung DI Mag. Otmar Stöckl
Kranzweg 18, 4755 Zell/Pram
+43 7764 7434 – office@freiraum-stoeckl.at
www.freiraum-stoeckl.at

LEBENSWERTE FREIRÄUME für Ihre Gemeinde
sind nur ein Gespräch weit entfernt

GESTALTEN WIR SIE GEMEINSAM.

Leitfaden BiB

Viele weitere interessante
Informationen

- Dreimal nachhaltig
- Siebzehn Maßnahmen
- Fünf Artenlisten
- Sechs Akteure



Umweltanwaltschaft



Inhalt

Kurz und bündig	3
Einführung und Überblick	4
Warum naturnah?	5
Biodiversität – ein strategisches Anliegen	6
Dreimal nachhaltig	8
Bei der Zertifizierung punkten	11
Wege zum biodiversen Betriebsgelände	12
Neuerrichtung von Betrieben	13
Umgestaltung bestehender Betriebe	16
Maßnahmen für ein naturnahes Betriebsgelände	19
Dachbegrünung	20
Vertikales Grün	24
Bäume	28
Hecken und Gebüsche	34
Verkehrs- und Lagerflächen	38
Sickermulden	42
Böschungen und Mauern	44
Blumenwiese und Kräuterrasen	46
Wildblumenbeete	48
Teiche und Tümpel	52
Biotopstrukturen und Nisthilfen	54
Anprallschutz Vögel	56
Zugangs- und Aufenthaltsbereiche	57
Beleuchtung	59
Information	61
Boden	62
Pflege	64
Naturnah zahlt sich aus	66
Die Akteure	68
Betrieb	69
Planung	70
Ausführung	71
Gemeinde	72
Überkommunale Rahmenbedingungen	74
Ansprechpersonen in der Verwaltung	75
Weiterführende Informationen	76

Die Top 5 beim Neubau

Flachdach als Solargründach

Großkronige heimische Bäume

Blumensickersmulden mit Bäumen

Blühflächen aus regionalem Saatgut auf
Rohboden

Insektenfreundliche Beleuchtung

Die Top 5 bei der Umgestaltung

Entsiegelung selten genutzter Asphaltflächen
und Pflanzung großkroniger heimischer Bäume

Trockenmauern aus regionalen Steinblöcken
oder Betonbruch

Umstellung von Vielschnittrasen auf
zweimähdige Blumenwiesen

Errichtung von Laubhaufen, Totholzhügeln und
Sandhügeln als Rückzugsräume

Verzicht auf synthetische Pflanzenschutz- und
Düngemittel

Biodiversität im Betrieb

Danke für Ihre Mithilfe!

DI Markus Kumpfmüller
Landschaftsarchitekt Steyr
Vorstand REWISA-Netzwerk

